

Gespräch mit Arzt - Schweigepflichtsentbindung?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. Februar 2020 21:56

[Zitat von laleona](#)

Er WAR in der Psychiatrie, er ist schon wieder draußen, es kann nur ein "Folge-Psychologe" sein - oder eben ein ganz anderer Arzt...

Was ich sagen will: wenn wer eine Auskunft über ein Kind möchte, muss er sich um die Schweigepflichtentbindung kümmern. Will er bloß was loswerden braucht er ja die Schweigepflichtentbindung selbst... Ich würde am Telefon eher nicht über Symptome psychischer Erkrankungen plaudern.